



**Zonta Club Wien-City**  
Member of Zonta International®  
*Advancing the Status of Women Worldwide*



www.zonta.at

Mia MATISEK  
Emil von Linhartgasse 10 A  
2651 Reichenau a.d. Rax  
T.+Fax ++43(0)2666-52980  
M.++43 (0) 681 106 162 30  
e-mail: centropat@aol.com

ZVR 077846808

Juli 2014

## **62. Zonta International Convention in Orlando, Florida, vom 27.6. – 1.7.2014**

Die 62. Zonta Weltkonferenz fand dieses Mal in Orlando in Florida in einem riesigen Marriott-Hotel, mit angrenzender Convention Hall, statt. Ca. 1500 Zontians aus mehr als 60 Ländern waren angereist – davon über 300 zum 1. Mal - um Themen zum Status der Frauen global und lokal zu diskutieren, die Ziele für das neue Biennium zu definieren und einen Teil der Statuten von ZI zu überarbeiten.

Die noch amtierende Präsidentin Lynn McKenzie hatte sich zum Ziel gesetzt, diese Convention zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen! Ihr Motto war: *„I'm privileged to be able to introduce you to the 62nd Convention of Zonta International. This is your convention, an important time for fun, fellowship and more.“* Und dann hat sie mit Elan und Humor diese Convention durchgezogen! Wenn wir zu ermüden drohten, erschien eine Trainerin, die mit uns 10 Minuten Fitness machte. Dann folgte laute, rythmische und aufpeitschende Musik von den Ureinwohnern von Neuseeland, die uns sofort wieder aufweckte. Essenszeiten beschränkten sich auf 45 Minuten und waren „grab and go“ – d.h. man konnte sich an mehreren Ständen Getränke, Sandwiches oder Obst „grabschen“ und diese dann irgendwo im Stehen oder auf dem teppichbespannten Boden sitzend (wurde vor allem von den vielen jungen Zontians genutzt) zu verspeisen.

Nach den Wahlen für die Ämter der President-elect und Vice, Treasurer und Directors behandelten wir fast ausschließlich jene Bylaws, die entweder schon mehrfach aufgeführt waren, inzwischen geändert wurden oder neu dazugekommen sind. Die frühere PIP Margit Webjörn hat sich enorme Mühe gemacht und mehr oder weniger alle Bylaws „unter die Lupe“ genommen. Lynn schaffte es, dass beinahe alle Teilnehmerinnen ständig anwesend waren (in einer eisig klimatisierten Halle, die zusätzlich kaum beleuchtet war, da man sonst die Leinwände nicht sehen konnte), um mit ihr zusammen dieses fast unüberwindliche „Gebirge“ von über 80 Bylaws zu erklimmen. Ich habe sämtliche Änderungen registriert und werde sie unseren Juristen-Expertinnen zur Begutachtung übergeben. Soweit ich es laienhaft überblicken konnte, gab es für unsere Club-Statuten keine erwähnenswerten Änderungen.

### **1. Neubesetzung der Ämter für das beginnende Biennium 2014-2016**

#### **Officers**

President	Maria Jose Landeira Oestergaard	<u>ZC Kopenhagen, Dänemark</u>
President elect	Sonja Hönig Schough	<u>ZC Kungsbacka, Schweden</u>
Vice President	Susanne von Bassewitz	<u>ZC Düsseldorf II, Deutschland</u>
Treasurer/Secretary	Bridget Masters	<u>ZC Greeley, USA</u>

### International Directors

Nadia Biancato	<u>ZC Alessandria, Italien</u>
Sally Bean	ZC Janesville, USA
Sharon Langenbeck	ZC Santa Clarita Valley, USA
Catherine McEwan	<u>ZC London II, England</u>
Josephine Odedina	ZC Lagos I, Nigeria
Gertraud Ribitsch	<u>ZC Graz, Österreich</u>
Winnie Teoh	ZC Kowloon, Hong Kong

### International Nominating Committee

North, Central and South America	Lori Montigel	ZC Riverside, USA
Europe	Tuija Heikkila	<u>ZC Tampere I, Finnland</u>
Africa	Gloriastene Agboola	ZC Ibadan II, Nigeria
Australia, New Zealand	Beryl McMillan	ZC Melbourne on Yarra Inc. Australien
Asia	Narudee Kiengsiri	ZC Bangkok II, Thailand

### Reserve Kandidatinnen (candidates "at large")

Kathleen Douglass	ZC Brampton-Caledon, Kanada
Ragna Karlsdottir	<u>ZC Embla, Island</u>
Lynn McKenzie	ZC Wellington, New Zealand
Anita Schnetzer-Spranger	<u>ZC Mainz, Deutschland</u>

Erfreulich ist, dass 45 % der Ämter dieses Mal von Europäerinnen besetzt sind (davon mit 3 deutschsprachigen Mitgliedern): Generell ist zu sagen, dass der Altersdurchschnitt der Anwesenden deutlich gesunken ist. Vor allem bei den Österreicherinnen und Deutschen fielen die vielen „jugendlichen“ Gesichter auf, und es stimmte mich froh und zuversichtlich, dass bei ZI inzwischen die Jugend „das Ruder übernommen“ hat.

## 2. Bienniumsziele 2014-2016

### Unserer Mission gerecht werden: **Überzeugung – Engagement - Mut**

Über die folgenden Ziele wurde abgestimmt und sie erhielten alle 3 eine 100%ige Zustimmung:

Service	Frühe Heiraten hinausschieben Vorbeugen von Gewalt durch Bildung Verbessern der Gesundheit der Frauen
---------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Alle Service Projekte werden von UNO Agenturen ausgeführt  
ZI konzentriert sich auf die Hauptziele. Distrikte und Clubs sollten ihre eigenen Bienniumsziele entwickeln und sie den lokalen Gegebenheiten anpassen.

Advocacy	<p>Advocacy ist integrierter Teil aller Projekte von Zonta International Zontas Rolle als führende Organisation bei der Förderung der Stellung der Frauen ist anerkannt bei der UNO in New York, Genf und Wien, bei der UNESCO in Paris und beim Europarat. Zonta hilft, sicherzustellen, daß die ‚Beijing Platform for Action‘ beibehalten wird und in den Beijing +20 und den UN Post-2015 Zielen eingeschlossen ist.</p>
Mittel und Möglichkeiten	<p>Pro Jahr sollte jeder Distrikt zumindest einen neuen Club gründen.</p> <p>Jeder Club sollte ausserdem unbedingt darauf achten, dass seine lang-jährigen, Zonta-erfahrenen und gewandten Mitglieder im Club bleiben und sinnvoll aktiv eingesetzt werden, damit sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen an neue und noch unerfahrene Mitglieder weitergeben können. Führungsprogramme sollten auf Club-, Distrikt und internationaler Ebene durchgeführt werden, damit mehr Mitglieder dafür sorgen können, dass Fortschritt beim Erreichen der Biennium's Ziele gemacht werden.</p> <p>Ganz wichtig ist auch für jeden Club, dass im ersten Jahr des Bienniums die Webseite auf dem neuesten Stand gebracht wird.</p>

### Internationale Service & ZISVAW Projekte 2014-2015

Programme zur Entwicklung von Bildung und Führung

Im neuen Biennium wird sich ZI darauf konzentrieren, dass durch BILDUNG DIE ZUGRUNDE LIEGENDEN URSACHEN VERMIEDEN werden, und bittet deshalb um Unterstützung für die folgenden Projekte und Programme:

FOND	ORGANISATION	Kurzbezeichnung	USD
International Service	( UNFPA	Kampf gegen die Geburtsfistel in Liberia	600.000
	(UNICEF	HIV-freie Generation in Ruanda	800.000
	(UNTF	Geschlechtergerechte Schulen in Vietnam	644.000
ZISVAW	(UNFPA	Verhinderung von Kinderehen in Niger	1.000.000
	(UN WOMEN	Stimmen gegen Gewalt in 12 Ländern	986.000
Amelia Earhart Fellowship			700.000
Jane M. Klausman Women in Business Scholarship			232.000
Young Women in Public Affairs			144.000
Rose			200.000
<b>Insgesamt</b>			<b>5.302.000</b>

Wir haben zu fast allen Themen Videos gesehen und haben auch ausführliche Dokumentationen dazu erhalten, die ich im September zum Meeting mitbringen werde. Über alle Projekte wurde abgestimmt und sie erhielten bis zu 99.9 %ige Zustimmung.

Zusätzlich gab es noch 2 Vorschläge, über die auch positiv abgestimmt wurde:

- Die Zonta Kampagne „Zonta says NO“ soll im kommenden Biennium 2014-2016 weitergeführt werden. Jeder Club ist aufgefordert, seinen Beitrag dazu zu leisten.
- Neben der vollen Registrierungsgebühr soll es in Zukunft noch eine Tagesgebühr für Nicht-Delegierte und Gäste geben.

### 3. Diverses

#### **Service Recognition Award**

An diesem Wettbewerb haben 76 Clubs und 23 Distrikts Projekte eingereicht (unter anderem auch wir!). Interessanterweise hatten Distrikt 4 und Distrikt 23 beide ein sogenanntes „Birthing Kit“ eingereicht, das dort auch auf 2 verschiedenen Tischen präsentiert wurde.

Hauptsächlich betrafen die Projekte ‚Zonta says NO‘ Aktionen. Es gab 7 Gewinner, die alle nicht aus Europa kamen. Die Sieger kamen von ZC Ibadan II, Punte del Este, Adelaide Hills, Brisbane etc.

Ich habe Governor G. Ribitsch angesprochen und sie gefragt, wo denn die Unterlagen geblieben wären, die wir zusammen mit E.M. Kerjaschki termingerecht zusammengestellt und an sie und ZI versandt haben. Sie wußte von nichts und konnte auch nicht sagen, ob der Distrikt ein ZGH Projekt präsentieren wollte oder nicht. Bei mir entstand der Eindruck, dass die ganze Angelegenheit nicht koordiniert war, und Europa gar nicht beachtet wurde. Ich habe daher bei der neuen Governor Ursula Werner resp. der Service Chair Gerda Senkyr weitere Details und Erklärungen angefordert.

#### **Young Women in Public Affairs**

Ich hatte gehofft, dass Crystel Astorga, die von uns den Club-Preis für ihre Arbeit zu diesem Thema erhalten hatt, wenigstens den Distrikt-Preis bekommen wird, denn sie hatte seinerzeit einen wirklich guten Artikel darüber geschrieben. Über dieses Thema wurde an der Convention gar nicht gesprochen – es wurde lediglich erwähnt, dass eine junge Frau namens Eesla Choudhari aus Indien Siegerin für 2013 gewesen wäre. Ute Scholz, die YWPA Chair war nicht anwesend!

#### **Finanzielle Situation**

ZI und die Foundation scheinen in einer sehr guten finanziellen Situation zu sein. Ein Großteil des geplanten Budgets von ca. 5 Mio ist bereits garantiert. Es wurde auch fleissig während der Convention gespendet (vor allem die Asiaten zeigten sich äußerst spendabel), sodass während der Convention mehr als USD 100.000 in die ZI Kassen geflossen sind. Eine genaue Finanzaufstellung folgt allerdings erst in den nächsten Wochen.

Abschließend sei gesagt: Diese Convention war ein voller Erfolg. Einmal die grandiose Bereinigung der Bylaws und andererseits der Kontakt zu einander. Es wurde viel gelacht, aber auch ernsthaft gearbeitet resp. die heiklen Themen mit genug Seriosität behandelt, und wir wurden immer wieder angehalten, uns zu entspannen. Da es in Orlando keinen Zonta Club gibt (es ist jetzt einer in Gründung) hatte Lynn McKenzie professionelle Hilfe von aussen eingesetzt, die hervorragende Arbeit geleistet hat, und das zeigte, dass dies eine gute Idee war. Anscheinend ist das in Neuseeland mehr Usus als bei uns in Europa.

Die nächste Convention 2016-2018 wird in Nizza stattfinden. Es gibt auch dort keinen Zonta Club, und die Konferenz wird von einer professionellen Convention-Agentur durchgeführt.

Die 64. Weltkonferenz 2018-2020 findet in Yokohama in Japan statt.